

Der Stand der Mark

Rundhundert Mark hoch in:

New-York, Doll.	129	129	3584
Amsterdam, Fl.	873	873	8602
Sankt-Petersburg, Rub.	725	743	8802
Singapur, S.	575	575	8802
Christiansia, Kr.	9	9	8802
Wien, Sch.	7	7	125
London, £.	8	8	19100
Paris, Fr.	150	1525	10850
Bombay, Rupee	2784	2720	125000

Berliner Volks-Zeitung

Morgen-Ausgabe
Erstes Beiblatt
Sonntag, 21. August 1921

Nr. 392 - 69. Jahrgang

M. A. 4 U. 33 M. morgens
S. U. 7 U. 12 M. abends

M. A. 8 U. 60 M. abends
M. U. 7 U. 48 M. morgens

Die Lebensmittelpreise

Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Zuguhr in Fleisch ausreicht. Preise unverändert.

Rindfleisch 12-14, o. Knochen 10-17, u.
Kalbfleisch 14-17, N. Hammelfleisch 12
b. l. u. Schweinefleisch 10-11, M. Kackbraten
und Linsen 10 M. das Pfund.

Tomaten
2-3,50 M. das Pfund.

Präparierfleisch
4,50-5,50 M. das Pfund.

Better 28-31 M. das Pfund.

Das selbe Lied, ein anderer Ton!

Ein „Sammetrauf“ des Hanfabundes.

Der Ortsverband Groß-Berlin des „Hanfabundes“ nimmt in einem lognamanten „Sammetrauf“ ebenfalls Stellung zu den Steuern für das Berliner Stadiparlament. „Bürger heraus!“ lautet die Parole in diesem Aufruf. Das ist schon kennzeichnend für die Richtung des Hanfabundes auch in dieser Frage, wenn man nicht schon vorher sehr davon überzeugt gewesen wäre, daß diese Vereinigung von Sachverständigen und Rückwärts die Schritte der beiden Reichsparteien befragt. Nun ist dieser Sammetrauf des Hanfabundes die Rechtfertigung dafür, daß er sich gegen die Richtung der Reichsparteien stellt, die sich gegen den Bürger bezieht. Die Richtung des Hanfabundes ist in einer der sozialistischen Parteien organisiert. Auch der Hanfabund treibt im Herbst die Reichsparteien und die Sozialisten der Reichsparteien, die im „Sammetrauf“ die Einheitsfront der „Bürger“ gegen die Arbeiter organisieren wollen. Der Aufruf ist darum ganz in diesem Sinne gehalten, wenn auch der Bürgerhauf selbst mit seiner Felle erachtet wird.

Die Forderung, die der Hanfabund stellen will, sind dabei bestimmt. Die Felle zu führen, die auf die deutschen Nationalen und vorkapitalistischen Tendenzen nicht hören wollen. Auf das Nachwort selbst braucht man nicht näher einzugehen. Es sind die höchsten Prinzipien und Überzeuglichkeiten, die nur für die Arbeiterbewegung gelten können, die bisher sich um die politischen und kommunalen Fragen nicht gekümmert haben. Es wird in dem Sammetrauf auch mit deutlichen Hinweisungen und falschen Voraussetzungen gearbeitet, wie man sie von der Reaktion von jeher gewohnt ist. Das Felle, was von Bürgerhauf gilt, trifft auch auf den Hanfabund zu. Demokraten dürfen sich unter keinen Umständen bereit finden, die Arbeit dieser Organisation zu fördern. Aber gegen die Reaktion in jeder Beziehung ist, muß auch die Befreiung des Hanfabundes befehlen.

h. h.

Die Gewerbeberufswahlen. Bei den Wahlen der Arbeitgeberräte für das allgemeine Gewerbegebiet der Stadtgemeinde Berlin entfielen auf die rechte Seite (nationalistische Berufe) 6487 Stimmen und 923 Stimmen auf die linke der linken Arbeitgeber (Sozialdemokraten). An diesem Ergebnis fehlen noch die Zahlen von zwei kleinen Bezirken aus Wilhelmsberg, deren Ergebnis noch nicht vorliegt, die aber an dem Ergebnis wenig ändern.

Steuerzahlung des Magistrats Berlin. Die Hauptsteuerverwaltung hat für das Gebiet der neuen Stadtgemeinde Berlin am 21. und 22. August die Mahnung wegen der fälligen ersten beiden Vierteljahresraten der für 1921 vorläufig zu zahlenden Reichseinkommensteuer durch Säulenankündigung veröffentlicht. Die Säulenankündigung ist bereits für 1920 laut Anfordersachen oder Veranlagungsbescheid eine vorläufige Einkommensteuer zu zahlen hatten. Steuerpflichtige, die diese Mahnung nicht be-

achten, legen sich den Unannehmlichkeiten der Zwangsbeitragsmaßnahmen aus. Nach einem weiteren Erlaß des Reichsfinanzministers vom 1. Juni dürfen Steuermarken für 1921 mit Rücksicht auf die Neuregelung durch das neue Lohnsteuergesetz nicht mehr in Zahlung genommen werden.

Konkurrenzöffnung über den Wettkonzern Köhn.

Karl Köhn im Untersuchungsgefängnis.

Ueber das Köhnsche Unternehmen, das bisher in Liquidation befindlich war, ist am Sonntag der Konkurs verhängt worden. Nach am letzten Donnerstag hatte der Konkursrichter von dieser Maßnahme abgesehen, da von Köhn der Spielplan wieder erhoben wurde. Anzeichen hat sich aber herausgestellt, daß der Köhn-Konzern seinen Gläubigern für ihre Einzahlungen etwas ausbezahlt hat, die nur von den Zinsen bestehen. Aus diesem Grunde wurde der Konkurs eröffnet und zum Konkursverwalter der Kaufmann Schubert, Katharinenstr. 12, bestellt. Wie wir hören, soll die Verhängung des Konkurses angefochten werden und zwar mit der Begründung, daß die erwähnten Schecks durchweg um mehr als 10 Tage vorbezahlt worden seien. Ueber die Frage der Zulässigkeit des Konkurses wird dann das Landgericht III zu entscheiden haben. Köhn selbst wurde nach seiner zeitigen Berechnung bei der Staatsanwaltschaft III in Haft gehalten und dem Untersuchungsgefängnis zugeführt.

Gegen Arthur Müller, den Inhaber des verfallenen Müllerschen Konzerns, ist ebenfalls ein Haftbefehl erlassen worden, der bis zur Stunde jedoch noch nicht vollzogen ist. Müller ist jetzt in Haft. Die Verträge, die zur Sanierung dieses Wettkonzerns unternommen wurden, haben, wie aus von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, nur geringe Auswirkungen auf Gelingen, die Verhandlungen darüber würden jetzt noch.

Im Fall des Sportkonzerns Biedermann hat jetzt ebenfalls die Staatsanwaltschaft eingegriffen und die Bieder und noch vorhandenen Aktenschilde des Unternehmens durch die Kriminalpolizei beschlagnahmt.

Nach vor dem Todestag der Sportbank Klante, dem Café „Gallipoli“ in der Großen Frankfurter Straße 121, entwickelte sich gestern ein lebhaftes Treiben. Es kam zu heftigen Aufständen, die einige besonders eifrige Anhänger Klante veranlaßten, nachdem nach der Schuppelisse zu gehen. In den Diskussionen, die entzündeten, wurden die heftigsten Argumente für und gegen den Betrieb Klante's vorgebracht. Noch jetzt wissen die Dreizehner Klante die leichtgläubigen Leute so zu beeinflussen, daß sie sich nicht nur den Hoffnungen der anderen Sportbanken noch Einzahlungen leisten. In zahlreichen Fällen haben Mitglieder der Sportbank Klante ihre Anteilnahme unter Kennwort verkauft.

Die Wärme im Haushalt und Kleingewerbe.

Eröffnung der Ausstellung.

In den Räumen des alten Charlottenburger Schlosses wurde gestern die Ausstellung „Die Wärme im Haushalt und Kleingewerbe“ eröffnet. Der Eröffnungsfest wohnten Vertreter verschiedener Reichs- und Landesbehörden, des Reichshandelsvereins und des Reichsindustriellenvereins, der Stadt Berlin, der Stadtverwaltung, zahlreicher wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Körperschaften und die Vorstände verschiedener Frauenvereinigungen bei. Die Eröffnungsansprache hielt der Minister für Handel und Gewerbe, Fischel, anschließend wies der Oberbürgermeister der Stadt Berlin, Böhm, auf die Bedeutung der Ausstellung für die gesamte Bevölkerung hin. Gedeihener Begrüßung sprach der Vorstand der preussischen Landeshandelsstelle, richtete sodann Worte herzlichsten Dankes an die mit der Durchführung der Ausstellung betraute Hauptstelle für Wärmewirtschaft sowie an die bei der Schaffung der Ausstellung mitwirkenden gewerblichen und industriellen Verbände. Darauf erfolgte ein Rundgang durch die Ausstellung.

Sowohl in den allgemeinen Abteilungen — Statistik, Preisverhältnisse, Wärmebedarf des Hauses, Schornsteine — wie auch in denjenigen, die der angewandten Heiztechnik im einzelnen gewidmet sind, ist es gelungen, die Grundidee portanter Wärmeausnutzung in einer, auch dem Laien verständlichen Weise darzustellen. Nachdem der Besucher in den ersten beiden Abteilungen ein Bild von dem Stand der Wärme- und dem Schornstein der Brenntechnik gewonnen hat, macht ihn die Abteilung 3 mit dem Wärmebedarf der Gebäude bekannt. Hier wird darauf hingewiesen, daß das Heizen der Wohnung nur den Zweck hat, den Wärmeverlust der Wohnräume, sei es durch die Wärmeabgabe der Räume, sei es durch den Luftwechsel, zu decken und damit wird er auf den Gedanken geführt, daß die Wärmeausnutzung im Haushalt schon mit dem Hausbau, der richtigen Wahl der Baustoffe, der guten Ausführung, der geeigneten Wärmegewinnung und der guten Instandhaltung des Hauses zu beginnen hat. Die nächste Abteilung, die dem Schornstein gewidmet ist, erklärt die Bedeutung des Zuges für die Verbrennung. Das Modell der technischen Organisation des bayerischen Kamins

Gardinenhaus J. Zimet

Köpenicker Straße 102, unweit Jannowitzbrücke.

Stets vorrätige Angebote in
Gardinen, Bettdecken, Teppichen u. Divandecken

Die Warenverzeichnisse deutscher Gemischtwarenvertriebsstellen in den nächsten Tagen am 21. August 1921, S. 88 eine neue Warenverzeichnisse. Die Arbeiter und Angestellten Berlins werden auf das Inset in unserer heutigen Nummer hingewiesen.

Spars-Woche

Eine starke Teuerung macht sich bereits auf allen Gebieten bemerkbar. Unter diesen Umständen liegt die einzige Möglichkeit, Ersparnisse zu machen, im billigen Einkauf für den Herbstbedarf. Wir bieten in der kommenden Woche, solange die Vorräte reichen, noch sehr günstige Gelegenheiten, durch billigen Einkauf guter Ware viel Geld zu sparen besonders durch unseren in dieser Woche stattfindenden Verkauf von Rest- und Einzelpaaren

Schuhwaren

Beispiele für Sparmöglichkeiten

- Kinderstiefel, la Sportkleider, bester Schuh-u. Straps-Sattel, Kernerledersohlen, kräftigste Ausführung, Größe 31-33 89,00, Größe 27-30 **79,00**
- Felner Damen-Halbschuh, schwarz, echte Lackkappe, vorzügliche Qualität, dauerhaft und elegant **119,00**
- Damen-Schnürstiefel, echt Chevreau, echtleckere, hervorragend in Qualität, ein ganz besonderer Schläger **135,00**
- Spangenschuh, prima Lackleder mit moll Einsteil, beste Verarbeitung, sehr elegant, für Straße und sesselhaft **157,50**
- Herrn-Schnürstiefel, prima R-Chèvreau, echte Lackkappe, vorzügliche Verarbeitung, Kernerledersohlen, elegante moderne Form **139,00**

In sämtlichen Filialen

Seidentoffe

Beispiele für Sparmöglichkeiten

- Seidenfutter für Kostüme und Mäntel, silbergrau Serge, Halbselbe 120 cm breit **49,50**
- Taffel, doppeltbreit, schöne Kleiderware, in vielen Farben **65,50**
- Wascheide, 130 breit, für Kleider und Hülsen, in schönen hellen Farben **92,50**
- Käpervelvett, die Mode für den Herbst, in schönen Farben, für Kleider und Kostüme **95,00**
- Seidenkasschmir, vorzügliche Qualität, für elegante Gesellschaftskleider, in allen Modelfarben **125,00**

Leipzig Str. 64/65 Tauenzienstr. 20

Jumpers-Kleider

Beispiele für Sparmöglichkeiten

- Ueberziehbluse, reine Wolle, gestrichelt, in vielen schönen Farben, bildhübsch und kleidsam **54,00**
- Jumper, aus guter Kunstseide, eleganter Schnitt, entzückende Farben, teilweise bestickt, mit Schrägen- und Fransengerandung 190,00, 169,50 **110,00**
- Jumper, reine Wolle, die Mode für den Herbst, sehr schick und in schönen Farben **135,00**
- Das moderne Trikotkleid, reine Wolle, jugendliche elegante Form, mit feinstem Kunstseidenkollareinsatz, wie Abbildung **395,00**

Leipzig Str. 64/65 Tauenzienstr. 20



Einzelpaare und unsortierte Artikel!

vollwertige erstklassige Waren, meist auf Tischen zum Aussuchen,
enorm billig

Leiser

Leistungsfähigkeit lässt an Hand einfacher Verfahren den ungenügenden Einfluß feststellen. Die Abkühlung des Schornsteines, des Rohrs auf den Zug erkennen. Die nächsten Abteilungen, in denen die Abkühlung und die Abkühlung in den verschiedenen Abteilungen und die Abkühlung in den verschiedenen Abteilungen dargestellt sind, zeigen den Zustand in guten Schichtarbeiten, wie durch die Anwendung der Feuerung und die zweifelhafte Feuertätigkeit die beste Verbrennung der Wärme erreicht wird.

Die der Anwendung des Gases im Haushalt gewöhnliche Abkühlung besteht die Gefahr über die Wirkung der Abkühlung zum Zweck auf die Berechnung, über die verschiedenen Brennerfunktionieren und über die beste Wärmerückgewinnung an die Heiz- und Heizapparate. Zahlreiche Anwendungsbeispiele, in Tabellen und Zeichnungen dargestellt, lassen die vielen Möglichkeiten der Gasverwendung erkennen. Für diejenigen, die sich über die Anwendung des elektrischen Stromes im Haushalt ein Urteil bilden wollen, gibt die anschließende Abkühlung technische Aufschlüsse. Der Wärmeverwendung im Gewerbe sind die nächsten Räume gewidmet.

Besonders hervorzuheben ist die der Ausstellung angegliederte Fortbildungsabteilung. Hier wird unter Mitwirkung der hauptberuflichen Frauengruppierungen den Besuchern an verschiedenen Orten und Räumen (Küche, Essen, Waschen, Waschen) praktisch gezeigt, wie durch geeignete Bekleidung ein möglichst großer Brennwertverbrauch zu erreichen ist. Diese Fortbildungen werden den jeweiligen Besuchern, und besonders den Besuchern der Aus-

stellung sehr empfohlen sein, denen für die verschiedenen Fortbildungen eine praktische Anwendung des vollen Wertes des Gasstromes. Um die Wirkung der Abkühlung auch auf die Zukunft auszuweihen, ist unter Mitwirkung der Schulbehörden, die Führung zahlreicher Schulfrauen bis zur Ausstellung vorgesehen. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 7 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt zwei Mark.

1000 Mark Vorbehalt für Altershegehaltsempfänger. Der Magistrat Berlin hat beschließen, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung den Altershegehalt für die Ruhegehaltsempfänger in Höhe von 1000 Mark auf die in der Stadtverwaltung tätigen Beamten, deren Dienstverhältnis noch nicht durchgefallen ist, sofort mit Rückwirkung auf den großen Bestand einen Vorbehalt von 1000 Mark auf die in Aussicht genommene Erhöhung ihrer Bezüge zu setzen.

Verhaltete Güterpreise. In ihrer Arbeit hat die Lebensmittelabteilung der Eisenbahndirektion Berlin einen neuen Erfolg zu verzeichnen. Durch die enge Verbindung zwischen der Lebensmittelabteilung und der Geschäftsbüroabteilung der Eisenbahn hatte es sich bereits vor längerer Zeit ergeben, daß bei öfteren Gütern auf dem Wege zwischen Gudenow und Berlin (insbes. verfahrenen) eine Verringerung der Abstände eine Verringerung der Abstände ein möglichst großer Brennwertverbrauch zu erreichen ist. Diese Fortbildungen werden den jeweiligen Besuchern, und besonders den Besuchern der Aus-

gehenden Frachtwagen gelegentlich einige zu entnehmen und genau für diese Frachtwagen unter. Mit dieser Mühe, welche er gewandt seinen in der Zeit nachher Schöpfer & Co. in eine Reihe von Jahren zu besetzen in Berlin an verschiedenen Stellen weiterverkauft. Die Schiffe dann eine Verbindung der Zentrale befristete, so wurde nunmehr sein Bruder der Leiter des Betriebes. Als auch auf diesen Wege die Unterbringung der verschiedenen Waren nicht mehr möglich war, wurde die Lagerung der Waren in den Familien Kellern, die ihn dann beim Verkauf der getrockneten Waren befristet waren. Ebenfalls gemannt er auch in Gudenow noch einer Arbeitskollegen, der sich an den Treibern beteiligte. Bei einem der letzten größeren Geschäftsgelegen es der Lebensmittelabteilung auf die Spur der Täter zu kommen. Eine Sendung wertvoller Stoffe war in Gudenow verpackt und wurde schließlich in Berlin auf. Jetzt tauchen die Lebensmittelabteilung zu und es gelang ihnen, den größten Teil der Stoffe zeitig zu beschaffen.

Zähne 4 und 7 Mark mit Friedenstauchsch
5 Jahre schriftl. Garantie. Zahnziehen mit Best-
ätigung bei Bestellung von Gebissen gratis.
Kronen von 30 Mark an.
Spez.: Zähne ohne Gummi. Keine Luxuspreise.
ahn-Praxis Hatvani, Danziger Strasse 1.

Stiller
billige Angebote

- Damen-Leinenschuhe** weils, mit Spange u. kratzlos Ledersohle. Extra billig **38⁰⁰**
- Damen-Leinenschuhe** weils, u. Schmir, od. m. Spange, m. w. Klettverschluss. Sehr billig **72⁵⁰**
- Damen-Spangenschuhe** in Boxkalf u. solchem Leder, sohlen, mit Dreiviertelsohle. Extra billig **88⁰⁰**
- Damen-Halbschuhe** Boxkalf u. sol. Lederart, mit Spange, zum Teil zum Schürzen. Extra billig **98⁰⁰**
- Damen-Halbschuhe** braun u. schwarz, u. Schmir, od. m. Spange, z. T. mit Chev. Ausgewähltest preiswert **128⁵⁰**
- Damen-Halbschuhe** scht braun, schwarz, Ockr, mod. Leoben u. Spangenschuhe. Goodyear-Welt-Anstaltung. **135⁰⁰**
- Damen-Halbschuhe** B-Chev., zum Schürzen od. mit Spange, moderne Form. Gut. Fabrikat. Spz. billig **135⁰⁰**
- Damen-Schnürstiefel** ocht Boxkalf u. Kindbock mit einem Lederkapp. Extra billig **135⁰⁰**
- Damen-Halbschuhe** B-Chev., u. Schmir od. mit Spange, kurze moderne Form. Gut. Fabrikat. Spz. billig **148⁵⁰**
- Damen-Halbschuhe** braun Kallieder-Pumpe, vor. ein. Qualität, rahmenlos, mit hoch. anerkannt. Absatz **175⁰⁰**
- Damen-Halbschuhe** braun, ocht Chevreau u. Hoch. best. Fabrikat. Goodyear Welt **175⁰⁰**
- Damen-Lackschuhe** zum Schürzen oder mit Spange, moderne kurze Form, mit eleganten Absatz **195⁰⁰**
- Damen-Halbschuhe** braun u. schwarz, ocht Chevreau u. Boxkalf, zum Schürzen, ocht rahmenlos. **195⁰⁰**
- Damen-Schnürstiefel** in Boxkalf, kurze moderne Form. Best. Fabrikat. Original. Goodyear-Welt-Anstaltung **195⁰⁰**
- Knaben-Schnürstiefel** kindl. u. B-Chev., in Form. Kirschenstiefel. Extra billig **148⁰⁰**
- Herrn-Schnürstiefel** schwarz, z. T. in kindl. Form od. hochgeschult. Extra billig **195⁰⁰**
- Herrn-Halbschuhe** schwarz u. braun, ocht Chev. u. Kindbock, moderne Formen. Goodyear-Welt-Anstaltung **195⁰⁰**
- Herrn-Halbschuhe** Lack und braun Boxkalf, ocht rahmenlos, gute Qualität. Amaliodon billig **235⁰⁰**
- Herrn-Schnürstiefel** braun Boxkalf und Kindbock, mod. Form. Derbysohle, gute Qualität. Extra billig **245⁰⁰**
- Herrn-Schnürstiefel** in Boxkalf, allerneueste Form, erstklassige Fabrikat. Besonders preiswert **245⁰⁰**
- Herrn-Halbschuhe** braun Boxkalf, Derby sohle, neue Spitze, neue, Form, ocht rahmenlos. Extra billig **275⁰⁰**

- Kinder-Spangenschuhe** grau geglätt, mit Lederart u. stark Leder, sohle und Fickelsohle. 61-65 18.50, 66-70 **16⁵⁰**
- Kinder-Zandolen** schwarz und braun, gepolstert. In gut. Leder, sohle. 61-65 18.50, 66-70 **44⁵⁰**
- Kinder-Halbschuhe** weils Leder, zum Schürzen u. mit Spange. Hervorragend billig. 61-65 18.50, 66-70 **48⁵⁰**
- Kinder-Schnürstiefel** braun Ziegenl. u. B-Chev., mit Ledersohle, 65-69 25.00, 70-74 **75⁰⁰**

Stiller

Arbeiter u. Angestellte Berlins!

Die Berliner Gewerkschaftskommission eröffnet am Sonnabend, den 27. August, eine neue Warenverteilungsstelle am Kottbuser Damm 88-89

Außerdem bestehen bisher Warenverteilungsstellen:

- Zimmerstraße 68
- Sebastianstraße 37-38 (Betriebswerkstätte des Schneider-Verbandes)
- Engelufer 21 (Transportarbeiter-Verband)
- Charitéstraße 3 (A. E. G. Konsumverein)
- Schönhauser Allee 173, Eingang Schwedter Str.
- Comeniusplatz 4
- Schneiderel-Genossenschaft „Hoffnung“, Berlin N. Brunnenstraße 185
- Jablonskistraße 8
- Adlershof, Metzger Straße 14
- Cöpenick, Kaiser-Wilhelm-Straße 101
- Friedrichshagen, Scharnweberstraße 4
- Karlshorst, Waldsiedlung, Hegemeisterweg 54
- Wildau, Schwarzkopf-Werke

Die Ware kann in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends besichtigt und gekauft werden
Arbeitnehmer übt Solidarität! / Bezieht von Eurem Unternehmen!

Ortsausschuß des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Berlin - gz. Sabath

HERMANN

Porzellan, Steingut, Glas und Wirtschafts-Artikel

Porzellan		Kaffeeseite Rosenmuster		Glas		Steingut	
Tafelserie Rosenmuster		Kaffeekannen 37 ⁵⁰		Besonders preiswert		Extra billig!	
Speiseteller 12 ²⁵	Teekannen 45 ⁰⁰	Compots 1 ⁹⁵ 2 ⁵⁵ 4 ²⁵	Compots 2 ⁸⁵ 4 ²⁵ 6 ²⁵	Vorratsstonsen 3 ⁷⁵	Gewürzstonsen 1 ⁹⁵	Waschgarnit. 59 ⁰⁰ 88 ⁵⁰	Waschbecken 8 ⁷⁵ 14 ⁷⁵
Abendbroffeller 7 ⁵⁰	Milchtöpfe 12 ⁷⁵	Compots runde 3 ²⁵ 4 ⁷⁵ 7 ⁵⁰	Zuckerdosens 14 ⁷⁵	Flaschen 95 ⁰⁰	Mesten 8 ⁷⁵	Waschkrüge 8 ⁷⁵ 14 ⁷⁵	Küchengerat. 125 ⁰⁰ 145 ⁰⁰
Kompotteller 5 ²⁵	Tassen 6 ⁷⁵	Compots Mudeiform 65 ⁰⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Milchtöpfe 75 ⁰⁰ 95 ⁰⁰	Kaffee- oder Zuckerbüchsen 2 ⁹⁵	Tassen schwarz 1 ⁶⁵	Obertassen Steingut 45 ⁰⁰
Terrinen 95 ⁰⁰ 148 ⁰⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Butterglocken 3 ³⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Zuckerdosen 3 ⁷⁵	Terrinen bunt oder creme 8 ⁷⁵	Speiseteller Steingut 1 ²⁵	
Kartoffelschüsseln 52 ⁵⁰ 73 ⁵⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Zuckerdosen 3 ⁷⁵	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Teebedner glatt 95 ⁰⁰	Kartoffelschüsseln bunt oder creme 7 ⁶⁵		
Saucieren 42 ⁰⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Wassergläser 95 ⁰⁰ 1 ⁴⁵	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Bierbedner Flora 2 ⁶⁵			
Bratensplatten 22 ⁵⁰ 48 ⁰⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Weingläser glatt 3 ⁷⁵	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	Likörshalen glatt 4 ²⁵			
Salatieren 19 ⁵⁰ 38 ⁵⁰	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰		Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰				
Tassen Goldrand, sortierte Formen 2 ⁹⁵	Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰		Tafelservice 27 ⁰⁰ 37 ⁵⁰				

Frühstückservice für 2 Pers. 29⁵⁰ 5 tellig

Einmachehafen 80⁰⁰ 1⁰⁰ 1³⁵ 2¹⁰ 2⁷⁰

Kompotteller gepresst 75⁰⁰

Butterdosen Steingut 6⁷⁵ 8²⁵ 9⁷⁵

Ein Posten Steingut mit nur kleinen Fehlern zu enorm billigen Preisen

Emaille		Aluminium		Nickelwaren		Maschinenwaren		Holzwaren	
Schmortöpfe neublau 6 ²⁵ 10 ⁰⁰	Schmortöpfe mit Deckel 13 ⁵⁰ 16 ⁰⁰	Kuchenplatten gußeilene 28 ⁵⁰	Fruchtpressen Alexanderwerk, email. 90 ⁰⁰	Washbretter 5 ⁷⁵	Waschbretter 5 ⁷⁵	Wasserschüssel 6 ⁵⁰ 7 ²⁵	Servierbretter 6 ⁰⁰	Servierbretter 6 ⁰⁰	Servierbretter 6 ⁰⁰
Kasserollen ohne Ring 6 ⁵⁰ 7 ²⁵	Kasserollen mit Holzstiel 9 ⁰⁰ 10 ⁰⁰	Broikörbe vernickelt 15 ⁵⁰	Fleischmaschinen 29 ⁵⁰	Gurkenhobel 4 ⁵⁰ 5 ⁷⁵	Gurkenhobel 4 ⁵⁰ 5 ⁷⁵	Wasserkessel für 22 ⁵⁰ 28 ⁵⁰	Kohlhobel mit Kalen 14 ⁵⁰	Kohlhobel mit Kalen 14 ⁵⁰	Kohlhobel mit Kalen 14 ⁵⁰
Kasserollen mit Ring 11 ⁷⁵ 15 ⁰⁰	Wasserkessel für 22 ⁵⁰ 28 ⁵⁰	Butterdosen mit Glas 9 ²⁵ 18 ⁵⁰	Brotschneidemaschinen 34 ⁵⁰	Quirlbretter 3 ⁷⁵	Quirlbretter 3 ⁷⁵	Kaffeekannen weiss 8 ⁰⁰ 9 ²⁵	Staubbesen schwarz 12 ⁵⁰	Staubbesen schwarz 12 ⁵⁰	Staubbesen schwarz 12 ⁵⁰
Wasserkessel für 22 ⁵⁰ 28 ⁵⁰	Weinkühler große Form 39 ⁵⁰	Löffelkörben mit bunter Steingutemaille 16 ⁰⁰	Tafelwaage geistl. 125 ⁰⁰	Handfeger schwarz 7 ²⁵	Handfeger schwarz 7 ²⁵	Milchtöpfe mit Ausguss 7 ⁵⁰	Stiefelganzbürsten 2 ⁵⁰	Stiefelganzbürsten 2 ⁵⁰	Stiefelganzbürsten 2 ⁵⁰
Schüsseln weiss 5 ⁵⁰ 6 ²⁵	Kaffe- und Zuckerbüchsen 16 ⁵⁰	Zuckerkörben mit bunter Steingutemaille 13 ⁰⁰	Gasplätteln Garnitur 2 Plätteln 65 ⁰⁰	Stiefelganzbürsten 2 ⁵⁰	Stiefelganzbürsten 2 ⁵⁰	Teigschüsseln 16 ⁰⁰ 21 ⁰⁰	Lederschwämme 2 ⁵⁰	Lederschwämme 2 ⁵⁰	Lederschwämme 2 ⁵⁰
Teller weiss 2 ⁵⁰				Handwaschbürsten 7 ⁵⁰	Handwaschbürsten 7 ⁵⁰	Eimer grau, 25 cm. 11 ⁵⁰			

Einkochgläser, Monopol 300⁰⁰ 350⁰⁰ 375⁰⁰ 425⁰⁰ 480⁰⁰ 495⁰⁰

Washschüssel 65⁰⁰ mit Aufsatz und 2 Zwischenböden

Zinkober 95⁰⁰ 127⁵⁰ mit Holzbohlen

Zinkwannen 85⁰⁰ 110⁰⁰ mit Holzbohlen

Wer sparen muss mit seinen Kohlen
Läßt sich Persil zur Wasche holen!

PERSIL
ist das beste schätzbarste Waschmittel überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.
Preis das Paket M. 4,-

Rennen zu Grunewald
(Berliner Rennverein)
Sonntag, den 21. August, nachm. 3 Uhr:
7 Rennen.

Damen sparen Geld!
Für die Reise!
Winterster 95 160 250 u.
Schlüpfer 325 375 190 Strickjacken 275 48 95
Tuchmäntel, Seidenmäntel, Alpakamäntel 165 225 350 u.
Kostime, Loden Capes, Covercoats 100 150 240 u.
M. Moscovitz, Landsbergerstr. 59 an Maxstadt
1. u. 2. Berl. C. 1. u. 2. Berl. C.

Theater - Konzerte

Deutsches Theater.
Potasch u. Perlmutter
Mittwoch, den 24. August
7 Uhr Zum ersten Male
Kean.
1 Stück Theater von
Eschmüt nach Dumas
Kammerspiele.
Der Herr, der die
Wasserschellen kriegt.
Gross. Schauspielhaus
Die Weber.
Theat. d. Königsgrätz, Str.
Berliner Theater.
Komödienhaus.
Volksbühne.
Der Opernball.

Lessing-Theater.
D. Ballerina d. Königs.
Deutsch. Künstler-Theater
Luisen-Theater.
Theater & Kath. The.
Elite-Sänger
10 Herren

Rose-Theater.
WINTER-SPORTEN
Haas-Heye-Ballet
Variete Spielplan
Groß-Doppel-Konzert.

Casino-Theater.
Admirals-Palast.
Schlaflos
Gartenparadies.

NEUES THEATER AM ZOO
ERÖFFNUNG ENDE AUGUST
Achtung!
Nur noch wenige Tage!

Die Kleine aus der Hölle
im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater.
Für die Abonnenten der „Berliner Volks-Zeitung“ gilt auch diese
Letzte Sondervergünstigung

Der fidele Bauer
Alfred Lütner a. G.
Täglich 7¹⁵ Uhr Täglich 7⁴⁵ Uhr
Nur noch bis 31. August
Der große Operettenschlager
Für die Abonnenten der „Berliner Volks-Zeitung“ gilt auch diese
Letzte Sondervergünstigung
zu allen Vorstellungen (einschl. Sonntags).

Das größte auch leistungsfähigste Spezialgeschäft für Bekleidungsgegenstände

Bettfedern Fertige Betten Metallbetten Bettinlette Bettwäsche Steppdecken Daunendecken Chaiselongues Kompl. Schlafzimmer

Bettfedern Lustig
Gustav Fabrik
Berlin S. * Prinzenstr. (nur 46/47)
Eingang nur unter Glaskuppel!